



2021

STATISTISCHE BERICHTE



Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
--	----------

Glossar	4
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 1999–2020 nach Rebsorten	6
T 2	Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 1999–2020 nach Rebsorten, Anbaugebieten und Bereichen	8
T 3	Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 1999–2020 nach Anbaugebieten und Bereichen	24
T 4	Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 2020 nach Rebsorten und Anbaugebieten (in ha)	25
T 5	Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 2020 nach Rebsorten und Anbaugebieten (in %)	27
T 6	Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 2020 nach Rebsorten und Alterklassen (in ha)	29

Grafiken

G 1	Bestockte Rebfläche 1999–2020 nach ausgewählten Rebsorten	24
-----	---	----

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

ha 1 Hektar = 100 Ar = 10 000 m²

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Zur Beobachtung der Entwicklung des Weinbaupotenzials finden regelmäßige Erhebungen der Rebflächen statt. Ziel ist es, die Entwicklung der Anbauflächen und Veränderungen der Rebsortenstruktur zu ermitteln. Die Ergebnisse bilden national eine Entscheidungshilfe für Verwaltungsmaßnahmen zur Umstrukturierung und Umstellung der Rebflächen. Außerdem bilden die Flächenangaben die Grundlage für die Berechnung der Weinmosternte.

Die Rebflächenerhebung stellt eine wichtige Informationsquelle für Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft auf nationaler und internationaler Ebene dar. Die Ergebnisse werden ferner für die land- und volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet und dienen der Information und Beratung in der Landwirtschaft.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886).

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl. I. S. 66)

Verordnung (EG) Nr. 491/2009 des Rates vom 25. Mai 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO).

Verordnung (EU) Nr. 1337/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Dezember 2011 zu europäischen Statistiken über Dauerkulturen und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 357/79 des Rates und zur Richtlinie 2001/109 EG des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 347 vom 30.12.2011, S. 7).

Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 922/72, (EWG) Nr. 234/79, (EG) Nr. 1037/2001 und (EG) Nr. 1234/2007.

Delegierte Verordnung (EU) 2018/273 der Kommission vom 11. Dezember 2017 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich des Genehmigungssystems für Rebpflanzungen, der Weinbaukartei, der Begleitdokumente und der Zertifizierung, der Ein- und Ausgangsregister, der obligatorischen Meldungen, Mitteilungen und Veröffentlichung der mitgeteilten Informationen und zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die diesbezüglichen Kontrollen und Sanktionen sowie zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 555/2008, (EG) Nr. 606/2009 und (EG) Nr. 607/2009 der Kommission und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 436/2009 und der Delegierten Verordnung (EU) 2015/560 der Kommission.

Erhebungsumfang

Die Erhebungen zu den Rebflächen bestehen aus

- einer Grunderhebung über die Rebfläche und deren alters- und sortenmäßige Zusammensetzung in mehrjährlichem Turnus sowie
- jährlichen Zwischenerhebungen über die eingetretenen Änderungen bei den Rebflächen und -sorten aufgrund von Neu- und Wiederanpflanzungen, Rodungen oder Einstellung der Bewirtschaftung.

Grunderhebungen erfolgten für die Weinwirtschaftsjahre 1978/79, 1989/90, 1998/99, 2008/2009, 2014/2015 und 2019/2020. Die Erhebungen richteten sich an alle Betriebe mit einer bestockten oder zur Wiederbestockung vorgesehenen Rebfläche von mindestens 10 Ar. Betriebe mit weniger als 10 Ar waren auskunftspflichtig, wenn sie Weinbauerzeugnisse, Trauben, Maische, Most, Wein oder Erzeugnisse daraus zum Verkauf herstellten. Seit 1992

werden die Daten aus der EU-Weinbaukartei aufbereitet, die bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz geführt wird.

Erhebungseinheiten für die Zwischenerhebungen sind alle Besitzeinheiten/ Bewirtschafter/ -innen von Rebflächen. Diese müssen seit 1992 jährlich eine Änderungsmeldung für die Aktualisierung der Weinbaukartei abgeben. Die Weinbaukartei übermittelt anschließend die Daten an das Statistische Landesamt. Vor 1992 erfolgte eine Auswertung der primär für den Verwaltungsvollzug benötigten Rebrodungs- und Rebpflanzungsscheine.

Regionale Ebene

Da alle bestockten Rebflächen für Keltertrauben erfasst werden, stehen Ergebnisse bis zur Gemarkungsebene zur Verfügung.

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt nach dem sogenannten Belegenheitsprinzip, das heißt, die Daten werden in der regionalen Verwaltungseinheit (z. B. Gemeinde) dargestellt, in der sie belegen sind. Davon zu unterscheiden ist das Betriebsprinzip. Beim Betriebsprinzip werden die Daten in der Verwaltungseinheit nachgewiesen, in der sich der Sitz des Betriebes befindet.

Berichtskreis

Erhebungs- und Darstellungseinheiten sind die in der Weinbaukartei erfassten und bestockten Rebflächen für Keltertrauben (siehe auch Erhebungsumfang).

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt

Erhebungsmerkmale sind die Größe der mit Keltertrauben bestockten Rebfläche nach Rebsorten, Anbaugebieten und normaler Verwendung der Erzeugung.

Der Berichtszeitpunkt ist der 31. Juli eines jeden Jahres (= Ende des Weinwirtschaftsjahres). Der Berichtszeitraum für die Veränderung der Rebflächen ist das abgelaufene Weinwirtschaftsjahr (1. August bis 31. Juli). Die Auswertung der Altersklassen basieren auf dem Weinwirtschaftsjahr. Vor der Umstellung des Weinwirtschaftsjahres war der Berichtszeitpunkt der 31. August. Dieser Termin galt bis zur Grunderhebung der Rebflächen im Jahr 1999 bzw. für die Zwischenerhebungen bis 2001.

Hochrechnung

Hochrechnungsbedingte oder stichprobenbedingte Fehler können nicht auftreten, da die Erhebungen als Vollerhebungen durchgeführt werden.

Vergleichbarkeit

Bei zeitlichen Vergleichen sind folgende methodische Änderungen zu beachten. Beginnend mit dem Jahr 1992 wurde die Erhebung auf eine sekundärstatistische Aufbereitung auf Basis der in der Weinbaukartei vorliegenden Daten umgestellt. 1994 wurde zusätzlich vom Betriebs- zum Belegenheitsprinzip gewechselt. Seit diesem Zeitpunkt werden die Rebflächen in der regionalen Einheit (z. B. Anbaugesamt) nachgewiesen, in dem sie belegen sind.

Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Rebflächenerhebungen mit den Angaben aus dem Weinbaukataster von 1964 ist hinsichtlich der Rebsorten, die 1979 einem neuen Gliederungsschema (nach der Beerenfarbe) unterworfen wurden, geringfügig eingeschränkt.

Im Rahmen der Grunderhebung 2014/2015 wurden die Rebflächen zusätzlich nach der Altersstruktur aufbereitet. Die Berechnung erfolgte auf der Grundlage des Kalenderjahres. Bis zur Grunderhebung 2008/2009 wurde demgegenüber das jeweilige Weinwirtschaftsjahr herangezogen. Die Vergleichbarkeit ist hierdurch nur geringfügig eingeschränkt.

Besondere fachliche Hinweise

Rebflächen, die zur Produktion von Esstrauben dienen, sowie Rebflächen, die von rheinland-pfälzischen Betrieben bewirtschaftet werden und nicht in Rheinland-Pfalz belegen sind, bleiben unberücksichtigt. Das Gleiche gilt für Rebschulen und Pflanzgärten.

Eine Kontrolle der Qualität der Meldungen zur Weinbaukartei kann nicht vorgenommen werden, da die Daten bzw. Ergebnisse von der für die Weinbaukarteien zuständigen Stelle übermittelt werden. Da falsche Angaben der Meldepflichtigen zu Sanktionen führen können, ist die Qualität der Daten als gut einzustufen.

Seit dem Jahr 2016 ist es rechtlich zulässig, auch Keltertraubenflächen außerhalb der gesetzlich definierten Weinanbaugebiete anzulegen. Mit der Verordnung über die Gemeinsame Marktordnung Nr. 1308/2013 ist in der Europäischen Union ein Genehmigungssystem für Rebplantungen eingeführt worden, das seit dem 1. Januar 2016 gilt. Seither dürfen auch Rebplantungen außerhalb der Anbau- und Landweingebiete vorgenommen werden. Deren Weine dürfen allerdings nur unter der Bezeichnung „Deutscher Wein“ vermarktet werden.

Ergebnisse für Rebflächen aus der Agrarstrukturerhebung und der Bodennutzungshaupterhebung weichen von den Ergebnissen der Erhebung der Rebflächen ab. Unterschiede gibt es beispielsweise bei den unteren Erfassungsgrenzen und der regionalen Zuordnung der Flächen (Betriebsprinzip bzw. Belegenheitsprinzip).

Glossar

Anbaugebiet, bestimmtes (Weinbau)

Die Festlegung bestimmter Anbaugebiete für Qualitätswein ergibt sich aus § 3 Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl. I S. 66). Die Abgrenzung der rheinland-pfälzischen Anbaugebiete ist in Landesverordnungen geregelt.

Bereich (Weinbau)

Zusammenfassung mehrerer Weinberglagen (Einzel- bzw. Großlagen) und lagenfreier Rebflächen, aus deren Erträgen Weine gleichartiger Geschmacksrichtung hergestellt werden und die in nahe beieinanderliegende Gemeinden desselben bestimmten Anbaugebietes belegen sind.

Bestockte Rebfläche

Ertragsrebfläche und noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche (Jungfelder).

Deutschweingebiet

Rebflächen außerhalb der im Weinrecht festgelegten Weinanbaugebiete (Gebiete mit geschützter Ursprungsbezeichnung und Gebiete mit geschützter geographischer Angabe). Die deutschen bezeichnungsrechtlichen Vorschriften sind im Weingesetz (WeinG), in der Weinverordnung (WeinVO) und den jeweiligen Landesverordnungen (LVO) der Weinbau treibenden Bundesländer geregelt.

g.g.A. Landwein Rhein

Rebflächen innerhalb der im Weinrecht räumlich festgelegten rheinland-pfälzischen Weinanbaugebiete (g.U.), die unter Verwendung von Pflanzrechten aus anderen Weinanbaugebieten (g.U.), die dem g.g.A. "Landwein Rhein" angehören, angepflanzt wurden.

Rebfläche für Keltertrauben

Rebsorten, die zur Gewinnung von Wein verwendet werden.

Weinwirtschaftsjahr

Umschreibt das Geschäftsjahr für Unternehmen und Betriebe der Weinwirtschaft und im Marktordnungsrecht der EU. Seit 2001 umfasst das Weinwirtschaftsjahr den Zeitraum vom 1. August bis zum 31. Juli. Zuvor lief das Weinwirtschaftsjahr vom 1. September bis zum 31. August.

Rebsorte	1999	2009	2019	2020	2020	
					Anteil an Insgesamt	Veränderung zu 2019
					%	
ha					%	
Weißweinrebsorten	55 213	44 364	46 379	46 662	72,3	0,6
Riesling, Weißer	15 390	16 291	17 777	17 901	27,7	0,7
Müller-Thurgau	13 072	8 481	7 311	7 119	11,0	-2,6
Ruländer	1 036	2 543	4 329	4 518	7,0	4,4
Burgunder, Weißer	1 243	2 322	3 504	3 620	5,6	3,3
Silvaner, Grüner	4 956	3 560	2 856	2 760	4,3	-3,4
Chardonnay	408	993	1 758	1 856	2,9	5,6
Kerner	5 573	2 848	1 768	1 681	2,6	-4,9
Sauvignon blanc	5	373	1 176	1 300	2,0	10,5
Scheurebe	2 909	1 456	1 143	1 152	1,8	0,8
Gewürztraminer	481	532	769	790	1,2	2,7
Bacchus	2 449	1 138	766	731	1,1	-4,6
Elbling	986	543	466	461	0,7	-1,1
Ortega	1 020	593	396	375	0,6	-5,2
Huxelrebe	1 285	611	394	371	0,6	-5,7
Morio-Muskat	1 143	483	341	328	0,5	-3,8
Muskateller	36	89	238	267	0,4	11,9
Faberrebe	1 564	544	245	223	0,3	-9,0
Auxerrois	23	104	149	157	0,2	5,7
Cabernet blanc	-	23	137	144	0,2	5,7
Solaris	-	17	92	100	0,2	9,2
Siegerrebe	167	101	70	67	0,1	-4,4
Johanniter	0	38	59	59	0,1	0,8
Goldmuskateller	-	3	41	54	0,1	31,2
Würzer	106	64	50	50	0,1	-1,0
Phoenix	24	46	43	42	0,1	-1,5
Rieslaner	26	45	41	40	0,1	-2,4
Muscaris	-	0	29	36	0,1	27,4
Riesling, Roter	-	-	29	35	0,1	21,8
Reichensteiner	250	96	38	35	0,1	-7,3
Sauvignac	-	-	27	33	0,1	21,8
Veltliner, Grüner	2	6	27	29	0,0	5,7
Ehrenfelser	215	69	29	27	0,0	-6,7
Souvignier gris	-	-	20	26	0,0	33,2
Kanzler	51	32	24	24	0,0	-1,2
Optima	232	56	22	21	0,0	-5,3
Viognier	-	4	16	16	0,0	2,3
Schönburger	38	19	14	12	0,0	-9,5
Findling	30	15	11	11	0,0	-0,2
Muskat Ottonel	2	7	10	11	0,0	2,5
Regner	150	42	12	10	0,0	-14,6
Juwel	35	20	10	10	0,0	-2,8
Albalonga	13	11	10	9	0,0	-9,3
Saphira	2	8	9	9	0,0	3,2
Kernling	13	10	9	9	0,0	-0,7
Calardis blanc	-	-	4	8	0,0	96,4
Rosa Chardonnay	-	-	6	6	0,0	3,8
Chenin blanc	-	-	3	5	0,0	72,3
Silvaner, Blauer	-	1	5	5	0,0	4,1
Sonstige	279	124	97	106	0,2	9,3

Rebsorte	1999	2009	2019	2020	2020	
					Anteil an Insgesamt	Veränderung zu 2019
					ha	
Rotweinrebsorten	11 618	19 631	18 082	17 861	27,7	-1,2
Dornfelder	3 383	7 348	6 940	6 790	10,5	-2,2
Spätburgunder, Blauer	2 485	3 909	4 256	4 272	6,6	0,4
Portugieser, Blauer	4 505	3 860	2 439	2 331	3,6	-4,4
Regent	217	1 581	1 316	1 294	2,0	-1,7
Merlot	26	396	583	612	0,9	4,9
Saint Laurent	171	633	577	569	0,9	-1,4
Cabernet Sauvignon	41	259	357	375	0,6	4,8
Müllerrebe	201	260	229	228	0,4	-0,4
Frühburgunder, Blauer	54	207	191	188	0,3	-1,8
Dunkelfelder	207	277	182	176	0,3	-3,2
Acolon	14	181	170	165	0,3	-2,7
Cabernet Dorsa	11	139	160	159	0,2	-0,9
Cabernet Mitos	14	147	141	140	0,2	-0,4
Heroldrebe	173	125	78	75	0,1	-2,9
Limberger, Blauer	18	51	64	64	0,1	-0,7
Syrah	1	17	55	62	0,1	13,3
Cabernet Franc	2	8	55	61	0,1	11,6
Domina	38	51	40	40	0,1	-1,4
Cabernet Cubin	3	38	39	38	0,1	-1,3
Dakapo	3	30	28	28	0,0	-0,6
Cabernet Dorio	5	23	19	18	0,0	-4,1
Pinotin	-	3	15	16	0,0	5,0
Rubinet	0	13	15	15	0,0	-
Tempranillo	-	4	11	12	0,0	11,0
Cabernet Cortis	-	1	10	11	0,0	11,1
Trollinger, Blauer	9	11	10	10	0,0	-2,0
Satin Noir	-	-	6	9	0,0	39,9
Cabertin	-	-	7	9	0,0	25,7
Rondo	4	9	7	6	0,0	-11,9
Neronet	0	6	5	5	0,0	-
Malbec	-	0	5	5	0,0	2,7
Zweigeltrebe	1	4	5	5	0,0	-1,4
Lagrein	-	2	4	4	0,0	2,8
Allegrillo Negro	-	0	3	3	0,0	-0,0
Muskattrollinger	0	1	3	3	0,0	9,3
Rotberger	11	5	4	3	0,0	-13,5
Petit Verdot	-	0	2	3	0,0	43,2
Rosenmuskateller	-	2	3	3	0,0	-
Palas	3	3	2	2	0,0	-
Laurot	-	-	1	2	0,0	100,6
Muskateller, Blauer	-	-	0	2	0,0	X
Monarch	-	0	2	2	0,0	-0,0
Zinfandel	-	1	2	2	0,0	8,2
Nebbiolo	0	1	1	2	0,0	24,7
Prior	-	0	2	2	0,0	-
Reberger	-	1	1	2	0,0	3,0
Fränkischer Burgunder	-	-	1	1	0,0	48,0
Sonstige	20	21	35	38	0,1	10,6
Insgesamt	66 831	63 995	64 461	64 524	100	0,1

Rebsorte	1999	2009	2019	2020	2020	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2019
					%	

Anbaubereich Ahr

Weißweinrebsorten	89	79	100	103	18,4	3,2
Riesling, Weißer	44	44	46	46	8,1	-0,2
Burgunder, Weißer	1	10	20	21	3,7	7,7
Müller-Thurgau	32	15	14	14	2,4	-1,7
Ruländer	2	3	10	11	1,9	11,7
Chardonnay	0	0	3	4	0,6	17,6
Solaris	-	1	3	3	0,6	8,7
Sonstige	11	6	5	6	1,0	2,7
Rotweinrebsorten	431	478	462	459	81,6	-0,7
Spätburgunder, Blauer	296	343	367	366	65,0	-0,3
Frühburgunder, Blauer	22	36	34	34	6,0	-1,2
Regent	3	19	17	17	3,0	-0,3
Portugieser, Blauer	73	41	16	15	2,7	-8,9
Domina	7	10	9	9	1,6	-1,2
Dornfelder	22	17	9	9	1,6	-4,4
Sonstige	8	12	10	10	1,8	3,0
Zusammen	520	557	562	563	100	0,0

Anbaubereich Mittelrhein

Weißweinrebsorten	503	372	380	377	84,7	-0,8
Riesling, Weißer	411	299	297	294	66,1	-1,1
Burgunder, Weißer	4	13	20	20	4,5	-0,9
Müller-Thurgau	36	24	19	19	4,2	-1,1
Ruländer	3	9	17	17	3,9	1,8
Kerner	26	12	6	6	1,3	-8,6
Scheurebe	5	4	4	4	0,9	2,4
Chardonnay	0	1	3	3	0,7	3,5
Sauvignon blanc	-	0	2	3	0,6	8,9
Riesling, Roter	-	-	2	2	0,5	15,9
Sonstige	17	9	9	9	2,1	-0,2
Rotweinrebsorten	49	66	68	68	15,3	0,4
Spätburgunder, Blauer	32	39	46	46	10,4	-0,4
Dornfelder	8	14	11	11	2,4	-
Portugieser, Blauer	7	6	4	4	0,9	0,9
Regent	1	3	3	3	0,6	-1,9
Sonstige	2	4	5	5	1,1	9,9
Zusammen	552	438	448	445	100	-0,7

Rebsorte	1999	2009	2019	2020	2020	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2019

ha

%

Anbaugebiet Mosel

Weißweinrebsorten	11 016	8 083	7 812	7 767	90,7	-0,6
Riesling, Weißer	6 243	5 379	5 429	5 416	63,3	-0,2
Müller-Thurgau	2 352	1 246	880	840	9,8	-4,5
Elbling	986	543	465	460	5,4	-1,1
Burgunder, Weißer	80	243	339	346	4,0	2,0
Kerner	845	354	195	184	2,1	-5,8
Ruländer	18	71	169	177	2,1	4,6
Chardonnay	13	34	77	79	0,9	2,7
Bacchus	185	79	57	54	0,6	-5,3
Sauvignon blanc	0	8	38	42	0,5	8,8
Auxerrois	3	14	30	31	0,4	1,3
Gewürztraminer	0	6	20	20	0,2	3,6
Reichensteiner	58	25	14	13	0,2	-3,7
Riesling, Roter	-	-	11	13	0,2	15,3
Johanniter	0	5	10	11	0,1	1,8
Findling	24	14	10	10	0,1	1,0
Ortega	65	18	9	9	0,1	-3,8
Cabernet blanc	-	1	6	6	0,1	2,9
Solaris	-	2	6	6	0,1	5,9
Sauvignac	-	-	5	6	0,1	21,8
Muskateller	-	1	5	6	0,1	12,3
Souvignier gris	-	-	4	5	0,1	30,4
Optima	85	14	5	4	0,1	-9,6
Muscaris	-	-	3	4	0,0	21,5
Phoenix	2	3	3	3	0,0	-1,2
Scheurebe	6	3	2	2	0,0	0,0
Sonstige	52	20	19	20	0,2	5,1
Rotweinrebsorten	421	808	806	795	9,3	-1,3
Spätburgunder, Blauer	219	353	396	399	4,7	0,7
Dornfelder	158	325	281	269	3,1	-4,3
Regent	21	59	52	51	0,6	-3,0
Müllerrebe	7	10	11	11	0,1	-1,1
Merlot	0	8	10	10	0,1	5,8
Saint Laurent	1	12	10	10	0,1	-1,2
Frühburgunder, Blauer	1	8	7	6	0,1	-3,9
Dunkelfelder	5	9	6	6	0,1	-3,9
Cabernet Sauvignon	1	3	4	4	0,1	1,9
Acolon	1	4	4	4	0,1	-2,0
Domina	4	6	4	4	0,0	-3,8
Cabernet Dorsa	0	2	3	3	0,0	-5,9
Dakapo	0	2	3	3	0,0	-0,8
Cabernet Mitos	0	2	2	2	0,0	0,5
Sonstige	3	6	12	13	0,2	7,8
Zusammen	11 437	8 890	8 618	8 562	100	-0,6

Rebsorte	1999	2009	2019	2020	2020	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2019
ha					%	

Anbaubereich Mosel –Bereich Bernkastel–

Weißweinrebsorten	7 209	5 329	5 164	5 137	90,9	-0,5
Riesling, Weißer	4 277	3 732	3 861	3 859	68,3	-0,0
Müller-Thurgau	1 825	982	679	647	11,4	-4,8
Burgunder, Weißer	42	128	185	189	3,3	2,0
Kerner	672	287	152	143	2,5	-5,6
Ruländer	5	28	70	75	1,3	6,3
Chardonnay	7	19	46	48	0,8	4,0
Bacchus	146	61	45	42	0,8	-5,7
Sauvignon blanc	0	5	28	31	0,5	10,9
Gewürztraminer	-	4	12	13	0,2	5,3
Reichensteiner	44	19	10	10	0,2	-3,6
Riesling, Roter	-	-	8	9	0,2	19,3
Findling	19	11	8	8	0,1	1,2
Johanniter	0	3	7	7	0,1	2,6
Ortega	53	14	7	7	0,1	-3,0
Auxerrois	1	3	6	6	0,1	-
Cabernet blanc	-	1	5	5	0,1	0,2
Optima	72	13	5	4	0,1	-10,2
Sauvignac	-	-	3	4	0,1	37,4
Souvignier gris	-	-	2	3	0,1	59,3
Muskateller	-	1	3	3	0,1	9,8
Muscaris	-	-	2	3	0,1	31,0
Elbling	9	3	3	3	0,0	-15,4
Solaris	-	1	2	2	0,0	18,6
Phoenix	1	2	2	2	0,0	-
Sonstige	37	14	13	14	0,3	9,5
Rotweinrebsorten	263	522	521	514	9,1	-1,4
Spätburgunder, Blauer	130	219	249	251	4,4	0,7
Dornfelder	106	221	191	183	3,2	-4,6
Regent	12	36	32	31	0,6	-1,8
Merlot	0	6	8	8	0,1	-0,4
Müllerrebe	6	7	7	8	0,1	1,4
Saint Laurent	0	6	6	5	0,1	-2,3
Dunkelfelder	3	7	5	5	0,1	-3,8
Domina	3	5	4	4	0,1	-4,1
Cabernet Sauvignon	1	2	3	3	0,1	1,6
Acolon	0	2	3	3	0,0	-
Frühburgunder, Blauer	1	3	2	2	0,0	-
Sonstige	2	6	11	11	0,2	3,8
Zusammen	7 472	5 851	5 685	5 651	100	-0,6

Rebsorte	1999	2009	2019	2020	2020	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2019
ha					%	

Anbaubereich Mosel –Bereich Obermosel–

Weißweinrebsorten	1 000	648	696	698	93,1	0,3
Elbling	895	509	441	437	58,3	-1,0
Ruländer	9	29	69	70	9,3	1,7
Burgunder, Weißer	5	34	54	56	7,5	4,2
Müller-Thurgau	58	36	55	56	7,4	0,9
Auxerrois	2	7	19	20	2,7	3,1
Riesling, Weißer	2	9	16	17	2,3	7,3
Chardonnay	1	5	15	16	2,1	2,0
Kerner	20	13	10	10	1,3	-1,3
Sauvignon blanc	-	0	4	4	0,5	5,7
Solaris	-	0	2	2	0,3	-
Gewürztraminer	0	1	2	2	0,3	-
Sonstige	9	4	9	9	1,2	-
Rotweinrebsorten	12	36	50	51	6,9	2,6
Spätburgunder, Blauer	7	18	29	30	4,0	2,1
Dornfelder	4	12	12	12	1,6	-
Sonstige	1	6	8	9	1,2	8,2
Zusammen	1 012	684	746	749	100	0,4

Anbaubereich Mosel –Bereich Burg Cochem–

Weißweinrebsorten	1 664	1 217	1 034	1 009	84,9	-2,4
Riesling, Weißer	1 045	857	738	720	60,6	-2,4
Müller-Thurgau	354	193	123	117	9,9	-4,2
Burgunder, Weißer	15	43	54	54	4,5	-0,5
Kerner	107	45	27	26	2,2	-6,3
Ruländer	2	10	20	22	1,8	7,7
Elbling	81	27	18	17	1,4	-2,5
Chardonnay	4	8	12	12	1,0	-2,5
Bacchus	19	12	8	8	0,7	-5,4
Sauvignon blanc	-	1	5	5	0,4	1,5
Gewürztraminer	-	1	5	5	0,4	1,2
Johanniter	-	2	3	3	0,3	-0,0
Reichensteiner	11	6	3	3	0,3	-2,0
Riesling, Roter	-	-	3	3	0,3	-
Auxerrois	0	2	3	2	0,2	-8,4
Muskateller	-	0	2	2	0,2	18,5
Sonstige	25	11	11	11	0,9	-1,6
Rotweinrebsorten	110	193	183	179	15,1	-1,9
Spätburgunder, Blauer	57	81	85	85	7,1	0,0
Dornfelder	42	82	69	67	5,6	-3,9
Regent	5	16	15	14	1,2	-5,2
Sonstige	5	14	14	14	1,2	-0,3
Zusammen	1 775	1 410	1 217	1 189	100	-2,3

Rebsorte	1999	2009	2019	2020	2020	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2019
ha					%	

Anbaubereich Mosel –Bereich Ruwertal–

Weißweinrebsorten	219	174	171	171	95,4	-0,1
Riesling, Weißer	195	163	157	157	87,6	-0,5
Burgunder, Weißer	2	4	8	8	4,5	0,3
Sonstige	22	7	5	6	3,4	10,7
Rotweinrebsorten	3	9	9	8	4,6	-5,0
Spätburgunder, Blauer	3	5	6	5	2,9	-8,1
Frühburgunder, Blauer	-	2	2	2	1,2	1,0
Sonstige	0	1	1	1	0,5	-0,0
Zusammen	222	182	179	179	100	-0,3

Anbaubereich Mosel –Bereich Saar–

Weißweinrebsorten	925	715	746	751	94,6	0,7
Riesling, Weißer	724	617	657	663	83,5	1,0
Burgunder, Weißer	15	35	38	39	5,0	2,7
Müller-Thurgau	105	34	22	20	2,5	-10,2
Ruländer	1	3	8	8	1,1	2,4
Kerner	41	9	5	5	0,6	-15,2
Chardonnay	1	3	4	4	0,5	6,7
Bacchus	15	4	2	2	0,3	-
Auxerrois	-	1	2	2	0,3	-0,0
Sonstige	23	9	7	7	0,9	-2,1
Rotweinrebsorten	32	48	43	43	5,4	-0,7
Spätburgunder, Blauer	22	29	27	28	3,5	2,7
Dornfelder	6	10	8	7	0,9	-7,0
Saint Laurent	1	3	3	3	0,4	-
Regent	3	4	3	3	0,3	-6,0
Sonstige	1	2	2	2	0,2	-14,8
Zusammen	957	763	789	794	100	0,6

Rebsorte	1999	2009	2019	2020	2020	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2019
ha					%	

Anbaugebiet Nahe

Weißweinrebsorten	4 017	3 125	3 229	3 232	76,4	0,1
Riesling, Weißer	1 175	1 137	1 227	1 221	28,9	-0,6
Müller-Thurgau	918	558	507	501	11,8	-1,2
Ruländer	121	219	347	358	8,5	3,3
Burgunder, Weißer	129	230	313	322	7,6	2,8
Silvaner, Grüner	430	272	207	199	4,7	-3,8
Bacchus	250	153	130	128	3,0	-1,6
Kerner	373	189	121	117	2,8	-3,3
Scheurebe	253	129	103	102	2,4	-1,1
Chardonnay	23	40	61	62	1,5	1,0
Sauvignon blanc	0	11	44	50	1,2	13,0
Gewürztraminer	19	25	31	31	0,7	1,8
Würzer	23	18	16	16	0,4	1,5
Muskateller	2	4	13	14	0,3	6,0
Phoenix	7	14	13	13	0,3	-0,9
Faberrebe	98	28	13	12	0,3	-5,2
Huxelrebe	42	19	11	11	0,3	1,0
Morio-Muskat	22	10	9	9	0,2	-4,2
Ortega	25	15	9	9	0,2	-1,0
Auxerrois	3	5	8	8	0,2	1,5
Ehrenfelser	33	11	6	5	0,1	-18,8
Riesling, Roter	-	-	3	4	0,1	46,1
Cabernet blanc	-	1	4	4	0,1	10,8
Optima	27	9	4	3	0,1	-6,1
Solaris	-	0	3	3	0,1	1,4
Muscaris	-	-	2	3	0,1	51,3
Kanzler	4	3	3	3	0,1	-0,9
Siegerrebe	9	7	3	3	0,1	-11,2
Johanniter	0	3	3	3	0,1	-6,0
Sonstige	31	15	16	18	0,4	14,6
Rotweinrebsorten	586	1 038	1 009	998	23,6	-1,1
Dornfelder	219	448	413	405	9,6	-1,9
Spätburgunder, Blauer	174	248	285	285	6,7	-0,1
Regent	21	101	94	93	2,2	-0,7
Portugieser, Blauer	117	109	79	77	1,8	-3,1
Merlot	1	16	21	22	0,5	1,8
Saint Laurent	3	18	20	20	0,5	-0,3
Frühburgunder, Blauer	3	18	19	19	0,4	-1,4
Dunkelfelder	20	22	17	17	0,4	-2,1
Cabernet Sauvignon	5	15	14	15	0,3	2,0
Domina	8	10	9	8	0,2	-2,7
Cabernet Dorsa	1	5	7	7	0,2	-0,0
Müllerrebe	8	8	7	7	0,2	7,6
Acolon	1	6	6	6	0,1	-
Cabernet Mitos	0	3	3	3	0,1	-
Cabernet Cortis	-	0	3	3	0,1	-
Sonstige	5	10	12	12	0,3	-0,8
Zusammen	4 603	4 163	4 239	4 230	100	-0,2

Rebsorte	1999	2009	2019	2020	2020	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2019
ha					%	

Anbaugebiet Rheinhessen

Weißweinrebsorten	22 106	18 280	19 249	19 434	72,1	1,0
Riesling, Weißer	2 581	3 887	4 855	4 970	18,4	2,4
Müller-Thurgau	5 602	4 340	4 084	4 004	14,9	-2,0
Ruländer	381	1 170	1 957	2 051	7,6	4,8
Silvaner, Grüner	3 182	2 462	2 098	2 039	7,6	-2,8
Burgunder, Weißer	410	913	1 455	1 511	5,6	3,8
Chardonnay	153	429	827	888	3,3	7,5
Scheurebe	1 762	911	698	707	2,6	1,3
Kerner	2 130	1 186	714	677	2,5	-5,2
Sauvignon blanc	1	130	489	540	2,0	10,5
Bacchus	1 672	766	476	453	1,7	-4,7
Huxelrebe	762	409	273	258	1,0	-5,7
Gewürztraminer	116	148	214	225	0,8	5,2
Ortega	619	347	219	206	0,8	-6,0
Faberrebe	1 273	466	214	195	0,7	-8,9
Morio-Muskat	486	212	149	143	0,5	-4,1
Muskateller	5	23	73	86	0,3	18,6
Solaris	-	4	43	50	0,2	15,1
Siegerrebe	108	62	37	36	0,1	-4,4
Johanniter	-	23	34	34	0,1	-0,3
Auxerrois	4	24	30	33	0,1	9,9
Würzer	76	43	32	32	0,1	-2,3
Cabernet blanc	-	3	28	30	0,1	6,1
Goldmuskateller	-	1	14	20	0,1	42,0
Phoenix	11	20	19	19	0,1	-0,1
Reichensteiner	158	61	20	18	0,1	-9,5
Muscaris	-	0	13	17	0,1	36,6
Kanzler	32	19	14	14	0,1	-0,7
Souvignier gris	-	-	10	13	0,0	34,9
Optima	102	29	13	12	0,0	-4,0
Ehrenfelser	77	26	11	11	0,0	-2,1
Veltliner, Grüner	2	3	10	11	0,0	6,7
Regner	140	41	12	10	0,0	-14,9
Schönburger	27	15	11	10	0,0	-9,0
Riesling, Roter	-	-	7	8	0,0	10,0
Juwel	23	14	7	7	0,0	-0,3
Rieslaner	5	5	6	6	0,0	-
Sauvignac	-	-	4	6	0,0	48,4
Saphira	1	5	5	5	0,0	5,5
Viognier	-	1	5	5	0,0	-
Malvasier, Früher Roter	6	4	4	4	0,0	-
Silvaner, Blauer	-	1	4	4	0,0	5,1
Ehrenbreitsteiner	9	8	4	4	0,0	-
Muskat Ottonel	0	3	3	3	0,0	0,0
Muscabona	0	0	3	3	0,0	-
Albalonga	10	6	4	3	0,0	-16,0
Rosa Chardonnay	-	-	3	3	0,0	8,1
Helios	-	0	1	3	0,0	99,0
Sonstige	183	59	43	45	0,2	6,4

noch:
T 2

Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 1999–2020 nach Rebsorten, Anbaugebieten und Bereichen

Rebsorte	1999	2009	2019	2020	2020	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2019
ha					%	

noch: Anbaugebiet Rheinhessen

Rotweinrebsorten	4 274	8 200	7 611	7 509	27,9	-1,3
Dornfelder	1 341	3 407	3 346	3 280	12,2	-2,0
Spätburgunder, Blauer	774	1 344	1 471	1 474	5,5	0,2
Portugieser, Blauer	1 782	1 609	1 057	1 015	3,8	-4,0
Regent	79	767	626	619	2,3	-1,2
Saint Laurent	42	302	267	259	1,0	-2,7
Merlot	8	147	201	211	0,8	5,2
Cabernet Sauvignon	11	87	119	126	0,5	5,3
Müllerrebe	57	81	79	78	0,3	-0,6
Frühburgunder, Blauer	20	83	79	77	0,3	-2,6
Cabernet Mitos	7	62	59	59	0,2	0,6
Cabernet Dorsa	3	52	54	53	0,2	-0,9
Acolon	4	54	52	50	0,2	-2,6
Dunkelfelder	54	64	37	35	0,1	-3,4
Limberger, Blauer	5	11	19	20	0,1	3,6
Heroldrebe	44	31	17	16	0,1	-1,6
Rubinet	0	12	15	15	0,1	-
Dakapo	2	15	15	14	0,1	-2,1
Domina	14	19	14	14	0,1	-0,1
Syrah	-	3	13	14	0,1	5,5
Cabernet Franc	0	1	8	9	0,0	7,6
Trollinger, Blauer	4	7	8	8	0,0	-
Cabernet Dorio	1	9	7	7	0,0	-7,1
Cabernet Cubin	0	5	5	5	0,0	-
Neronet	0	6	5	5	0,0	-
Rondo	3	6	5	5	0,0	-8,6
Allegrillo Negro	-	0	3	3	0,0	-0,0
Cabernet Cortis	-	0	3	3	0,0	9,7
Malbec	-	-	3	3	0,0	-
Cabertin	-	-	2	3	0,0	76,7
Pinotin	-	1	2	2	0,0	7,9
Sonstige	19	14	22	26	0,1	19,9
Zusammen	26 381	26 480	26 860	26 943	100	0,3

Rebsorte	1999	2009	2019	2020	2020	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2019
ha					%	

Anbaubereich Rheinhessen –Bereich Bingen–

Weißweinrebsorten	7 276	5 848	6 139	6 217	71,1	1,3
Riesling, Weißer	670	1 077	1 398	1 437	16,4	2,8
Müller-Thurgau	1 660	1 327	1 259	1 239	14,2	-1,6
Silvaner, Grüner	1 324	1 016	891	868	9,9	-2,6
Ruländer	110	377	614	646	7,4	5,3
Burgunder, Weißer	97	270	415	436	5,0	5,0
Chardonnay	34	144	268	292	3,3	8,9
Scheurebe	663	332	257	260	3,0	1,4
Kerner	752	390	243	231	2,6	-4,9
Bacchus	647	289	196	187	2,1	-4,2
Sauvignon blanc	-	35	139	156	1,8	11,9
Faberrebe	493	164	83	76	0,9	-8,1
Ortega	188	105	64	63	0,7	-2,6
Gewürztraminer	21	35	55	60	0,7	9,1
Huxelrebe	166	86	60	55	0,6	-8,9
Morio-Muskat	145	57	42	39	0,5	-5,4
Muskateller	1	5	20	24	0,3	20,4
Solaris	-	1	18	23	0,3	25,3
Johanniter	-	11	13	13	0,1	-1,7
Würzer	26	15	12	12	0,1	-5,3
Cabernet blanc	-	2	9	9	0,1	7,3
Auxerrois	0	7	8	8	0,1	-
Siegerrebe	14	10	7	7	0,1	-4,7
Souvignier gris	-	-	4	5	0,1	17,9
Optima	39	11	5	5	0,1	-
Reichensteiner	35	12	5	5	0,1	-
Sonstige	191	72	56	62	0,7	10,5
Rotweinrebsorten	1 522	2 805	2 568	2 528	28,9	-1,6
Dornfelder	432	1 087	1 072	1 047	12,0	-2,3
Spätburgunder, Blauer	289	470	499	498	5,7	-0,2
Portugieser, Blauer	692	612	414	402	4,6	-2,9
Regent	28	323	265	261	3,0	-1,4
Saint Laurent	9	85	71	68	0,8	-4,1
Merlot	2	36	50	53	0,6	5,1
Frühburgunder, Blauer	11	42	44	43	0,5	-2,0
Cabernet Sauvignon	3	27	38	40	0,5	7,2
Müllerrebe	8	16	17	18	0,2	1,7
Acolon	1	17	15	15	0,2	-3,7
Dunkelfelder	21	27	15	14	0,2	-3,4
Cabernet Dorsa	1	11	12	12	0,1	2,5
Cabernet Mitos	1	11	11	12	0,1	2,3
Dakapo	1	8	8	8	0,1	-1,7
Rubinet	0	5	6	6	0,1	-
Domina	5	7	6	6	0,1	-1,3
Syrah	-	1	4	4	0,0	-
Heroldrebe	10	6	3	3	0,0	-
Sonstige	8	16	18	19	0,2	4,9
Zusammen	8 798	8 653	8 707	8 745	100	0,4

Rebsorte	1999	2009	2019	2020	2020	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2019
ha					%	

Anbaugebiet Rheinhessen –Bereich Nierstein–

Weißweinrebsorten	8 671	7 227	7 560	7 606	74,0	0,6
Riesling, Weißer	1 154	1 611	1 970	2 010	19,6	2,1
Müller-Thurgau	2 328	1 781	1 648	1 618	15,7	-1,8
Ruländer	144	457	801	836	8,1	4,4
Silvaner, Grüner	1 231	932	793	773	7,5	-2,5
Burgunder, Weißer	188	363	567	587	5,7	3,5
Chardonnay	64	154	303	324	3,2	7,0
Kerner	843	490	280	263	2,6	-5,9
Scheurebe	654	339	251	253	2,5	0,6
Sauvignon blanc	0	50	179	193	1,9	8,0
Bacchus	626	281	172	164	1,6	-5,2
Gewürztraminer	49	63	93	96	0,9	3,3
Huxelrebe	252	150	98	92	0,9	-6,4
Ortega	245	141	91	84	0,8	-7,9
Faberrebe	447	176	79	70	0,7	-11,4
Morio-Muskat	138	67	50	49	0,5	-2,0
Muskateller	2	6	20	22	0,2	10,6
Auxerrois	1	10	14	16	0,2	19,3
Cabernet blanc	-	0	11	11	0,1	4,2
Phoenix	5	11	11	11	0,1	-1,0
Johanniter	-	5	10	10	0,1	-
Würzer	22	13	9	10	0,1	5,0
Siegerrebe	32	17	10	9	0,1	-11,1
Solaris	-	1	7	9	0,1	23,9
Reichensteiner	49	22	9	8	0,1	-10,5
Goldmuskateller	-	1	7	7	0,1	9,0
Sonstige	197	84	77	80	0,8	4,1
Rotweinrebsorten	1 451	2 886	2 704	2 670	26,0	-1,2
Dornfelder	495	1 258	1 229	1 204	11,7	-2,0
Spätburgunder, Blauer	270	479	529	531	5,2	0,3
Portugieser, Blauer	556	513	331	315	3,1	-4,9
Regent	27	237	195	193	1,9	-0,8
Merlot	3	66	89	95	0,9	6,3
Saint Laurent	14	107	93	91	0,9	-2,5
Cabernet Sauvignon	5	32	45	46	0,5	4,1
Müllerrebe	24	30	29	29	0,3	-2,2
Cabernet Mitos	3	27	25	25	0,2	1,2
Cabernet Dorsa	1	25	25	25	0,2	-3,1
Acolon	2	23	23	22	0,2	-1,7
Frühburgunder, Blauer	4	23	18	18	0,2	-2,3
Limberger, Blauer	1	4	11	12	0,1	6,2
Dunkelfelder	17	20	12	11	0,1	-2,9
Rubinet	-	5	6	6	0,1	-
Syrah	-	1	5	5	0,0	5,2
Domina	6	7	4	5	0,0	4,5
Heroldrebe	11	8	5	5	0,0	-4,1
Sonstige	12	22	29	32	0,3	12,0
Zusammen	10 122	10 113	10 263	10 276	100	0,1

Rebsorte	1999	2009	2019	2020	2020	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2019
					%	

Anbaugebiet Rheinhessen –Bereich Wonnegau–

Weißweinrebsorten	6 159	5 205	5 550	5 610	70,8	1,1
Riesling, Weißer	756	1 199	1 487	1 522	19,2	2,4
Müller-Thurgau	1 614	1 231	1 177	1 146	14,5	-2,6
Ruländer	127	336	543	569	7,2	4,8
Burgunder, Weißer	125	281	473	489	6,2	3,2
Silvaner, Grüner	626	513	415	398	5,0	-3,9
Chardonnay	56	131	256	273	3,4	6,5
Scheurebe	445	240	190	193	2,4	2,1
Sauvignon blanc	0	44	170	191	2,4	12,0
Kerner	536	306	191	183	2,3	-4,4
Huxelrebe	344	173	116	112	1,4	-3,5
Bacchus	399	197	107	102	1,3	-4,6
Gewürztraminer	46	50	66	70	0,9	4,5
Ortega	186	101	64	59	0,7	-6,7
Morio-Muskat	202	88	58	55	0,7	-5,0
Faberrebe	332	126	52	49	0,6	-6,5
Muskateller	2	12	32	39	0,5	22,6
Siegerrebe	61	35	20	20	0,2	-0,9
Solaris	-	3	18	18	0,2	1,3
Johanniter	-	7	11	11	0,1	0,9
Würzer	29	15	11	11	0,1	-5,0
Cabernet blanc	-	0	8	9	0,1	7,4
Goldmuskateller	-	-	6	9	0,1	53,0
Auxerrois	2	7	8	8	0,1	4,1
Muscaris	-	0	6	7	0,1	17,7
Kanzler	12	8	7	7	0,1	-0,0
Sonstige	259	101	59	62	0,8	4,7
Rotweinrebsorten	1 301	2 509	2 340	2 311	29,2	-1,2
Dornfelder	414	1 062	1 045	1 029	13,0	-1,6
Spätburgunder, Blauer	215	396	442	445	5,6	0,6
Portugieser, Blauer	533	485	313	298	3,8	-4,6
Regent	25	206	166	164	2,1	-1,4
Saint Laurent	19	110	103	101	1,3	-2,0
Merlot	3	44	61	63	0,8	3,7
Cabernet Sauvignon	3	28	37	39	0,5	4,8
Müllerrebe	26	36	32	32	0,4	-0,4
Cabernet Mitos	3	24	23	22	0,3	-1,0
Cabernet Dorsa	1	16	17	17	0,2	0,0
Frühburgunder, Blauer	5	19	17	16	0,2	-4,5
Acolon	1	14	14	13	0,2	-2,8
Dunkelfelder	15	17	10	10	0,1	-4,1
Heroldrebe	23	17	9	9	0,1	-0,8
Limberger, Blauer	3	7	8	8	0,1	-
Cabernet Franc	-	1	5	5	0,1	5,4
Syrah	-	1	4	5	0,1	11,5
Domina	3	5	4	4	0,0	-3,4
Sonstige	9	20	32	33	0,4	3,0
Zusammen	7 461	7 715	7 890	7 922	100	0,4

Rebsorte	1999	2009	2019	2020	2020	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2019
ha					%	

Anbaugebiet Pfalz

Weißweinrebsorten	17 481	14 425	15 571	15 703	66,2	0,8
Riesling, Weißer	4 935	5 546	5 895	5 924	25,0	0,5
Ruländer	511	1 070	1 830	1 905	8,0	4,1
Müller-Thurgau	4 131	2 298	1 808	1 741	7,3	-3,7
Burgunder, Weißer	621	913	1 353	1 393	5,9	3,0
Chardonnay	217	489	786	819	3,5	4,2
Kerner	2 193	1 105	730	697	2,9	-4,5
Sauvignon blanc	4	224	600	663	2,8	10,4
Silvaner, Grüner	1 340	825	549	520	2,2	-5,3
Gewürztraminer	346	353	503	511	2,2	1,7
Scheurebe	883	408	334	335	1,4	0,3
Morio-Muskat	634	260	182	176	0,7	-3,5
Muskateller	28	62	147	159	0,7	8,5
Ortega	310	212	158	151	0,6	-4,5
Cabernet blanc	-	19	99	104	0,4	5,6
Huxelrebe	474	180	109	102	0,4	-6,3
Bacchus	339	139	102	95	0,4	-7,1
Auxerrois	14	61	81	86	0,4	6,2
Solaris	-	9	36	37	0,2	1,9
Rieslaner	21	39	34	34	0,1	-2,0
Goldmuskateller	-	2	26	31	0,1	20,0
Siegerrebe	50	32	30	29	0,1	-3,6
Sauvignac	-	-	17	20	0,1	16,4
Faberrebe	188	47	18	16	0,1	-12,2
Veltliner, Grüner	-	3	14	15	0,1	6,3
Muscaris	-	0	10	12	0,0	13,3
Johanniter	-	8	10	11	0,0	3,2
Viognier	-	3	10	10	0,0	1,2
Ehrenfelser	95	28	10	10	0,0	-5,7
Riesling, Roter	-	-	6	8	0,0	38,6
Phoenix	4	9	8	7	0,0	-6,2
Kanzler	15	10	7	7	0,0	-2,1
Albalonga	3	5	6	6	0,0	-6,3
Muskat Ottonel	2	4	6	6	0,0	-
Souvignier gris	-	-	4	6	0,0	29,4
Kernling	4	4	5	5	0,0	5,6
Petit Manseng	-	0	3	4	0,0	32,3
Calardis blanc	-	-	2	4	0,0	113,6
Chenin blanc	-	-	3	3	0,0	17,9
Reichensteiner	29	8	3	3	0,0	-8,5
Sonstige	89	52	37	40	0,2	9,0

noch:
T 2

Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 1999–2020 nach Rebsorten, Anbaugebieten und Bereichen

Rebsorte	1999	2009	2019	2020	2020	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2019
ha					%	

noch: Anbaugebiet Pfalz

Rotweinrebsorten	5 857	9 042	8 113	8 018	33,8	-1,2
Dornfelder	1 635	3 138	2 869	2 805	11,8	-2,2
Spätburgunder, Blauer	990	1 582	1 691	1 701	7,2	0,6
Portugieser, Blauer	2 524	2 092	1 280	1 218	5,1	-4,8
Regent	92	632	524	512	2,2	-2,3
Merlot	16	225	351	368	1,6	4,8
Saint Laurent	125	301	280	279	1,2	-0,3
Cabernet Sauvignon	24	153	219	229	1,0	4,7
Müllerrebe	129	159	131	130	0,5	-0,7
Dunkelfelder	125	178	120	116	0,5	-3,2
Acolon	8	115	106	103	0,4	-3,0
Cabernet Dorsa	7	79	96	95	0,4	-0,7
Cabernet Mitos	6	79	75	74	0,3	-1,3
Heroldrebe	129	94	61	59	0,2	-3,3
Frühburgunder, Blauer	8	62	53	52	0,2	-0,9
Cabernet Franc	2	6	45	51	0,2	12,2
Syrah	1	13	41	47	0,2	15,4
Limberger, Blauer	13	39	44	43	0,2	-2,6
Cabernet Cubin	3	32	32	32	0,1	-2,0
Tempranillo	-	4	10	11	0,0	12,4
Pinotin	-	2	11	11	0,0	3,3
Cabernet Dorio	3	12	11	11	0,0	-1,3
Dakapo	1	11	9	9	0,0	2,2
Satin Noir	-	-	4	5	0,0	39,7
Domina	5	7	5	5	0,0	-1,2
Cabertin	-	-	4	4	0,0	7,2
Zweigeltrebe	0	3	3	3	0,0	-0,0
Lagrein	-	2	3	3	0,0	4,1
Petit Verdot	-	0	2	2	0,0	26,9
Cabernet Cortis	-	0	2	2	0,0	17,5
Malbec	-	0	2	2	0,0	6,9
Sonstige	12	21	32	35	0,1	10,7
Zusammen	23 338	23 467	23 684	23 721	100	0,2

Rebsorte	1999	2009	2019	2020	2020	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2019
ha					%	

Anbaubereich Pfalz –Bereich Südliche Weinstraße–

Weißweinrebsorten	9 842	7 707	8 258	8 321	65,6	0,8
Riesling, Weißer	1 573	2 005	2 261	2 284	18,0	1,0
Ruländer	325	735	1 178	1 222	9,6	3,7
Müller-Thurgau	2 842	1 579	1 201	1 153	9,1	-4,0
Burgunder, Weißer	334	537	776	798	6,3	2,8
Kerner	1 541	800	541	517	4,1	-4,3
Chardonnay	104	257	415	432	3,4	4,2
Sauvignon blanc	1	123	330	364	2,9	10,3
Silvaner, Grüner	864	532	360	344	2,7	-4,6
Gewürztraminer	144	167	287	292	2,3	1,9
Scheurebe	515	208	167	169	1,3	1,0
Morio-Muskat	457	175	122	118	0,9	-3,7
Ortega	224	146	115	109	0,9	-4,6
Muskateller	16	39	93	103	0,8	10,4
Huxelrebe	366	131	81	76	0,6	-6,7
Cabernet blanc	-	12	60	63	0,5	5,6
Bacchus	228	84	61	58	0,5	-5,6
Auxerrois	9	34	45	48	0,4	5,8
Siegerrebe	23	19	22	22	0,2	-2,8
Solaris	-	6	20	21	0,2	5,6
Goldmuskateller	-	1	14	17	0,1	16,9
Rieslaner	5	15	15	15	0,1	1,7
Sauvignac	-	-	10	12	0,1	21,7
Faberrebe	147	31	11	9	0,1	-16,6
Johanniter	-	6	8	8	0,1	0,5
Muscaris	-	-	6	6	0,0	3,9
Sonstige	122	64	58	62	0,5	8,4
Rotweinrebsorten	2 716	4 832	4 401	4 361	34,4	-0,9
Dornfelder	892	1 923	1 770	1 737	13,7	-1,9
Spätburgunder, Blauer	485	845	893	896	7,1	0,4
Portugieser, Blauer	989	861	560	539	4,2	-3,7
Regent	54	424	362	356	2,8	-1,6
Merlot	8	111	161	169	1,3	5,0
Saint Laurent	55	140	136	137	1,1	1,2
Cabernet Sauvignon	11	79	105	110	0,9	4,9
Dunkelfelder	76	114	78	75	0,6	-3,7
Müllerrebe	72	91	74	74	0,6	-0,4
Acolon	3	46	42	39	0,3	-5,7
Cabernet Mitos	1	39	38	38	0,3	-0,3
Frühburgunder, Blauer	2	35	31	31	0,2	-1,0
Cabernet Dorsa	2	28	29	28	0,2	-0,8
Heroldrebe	53	39	26	25	0,2	-3,0
Syrah	-	6	18	22	0,2	21,6
Cabernet Franc	0	2	10	13	0,1	23,4
Cabernet Cubin	1	10	10	10	0,1	-2,4
Limberger, Blauer	2	8	10	10	0,1	-
Sonstige	9	30	49	52	0,4	6,5
Zusammen	12 558	12 539	12 659	12 682	100	0,2

Rebsorte	1999	2009	2019	2020	2020	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2019

ha

%

Anbaugebiet Pfalz –Bereich Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße–

Weißweinrebsorten	7 639	6 718	7 312	7 381	66,9	0,9
Riesling, Weißer	3 362	3 541	3 634	3 641	33,0	0,2
Ruländer	186	335	652	683	6,2	4,7
Burgunder, Weißer	287	376	577	595	5,4	3,1
Müller-Thurgau	1 290	719	606	588	5,3	-3,0
Chardonnay	113	232	370	386	3,5	4,3
Sauvignon blanc	3	101	270	298	2,7	10,7
Gewürztraminer	202	186	217	220	2,0	1,4
Kerner	652	305	189	179	1,6	-5,1
Silvaner, Grüner	476	293	189	176	1,6	-6,7
Scheurebe	368	200	167	167	1,5	-0,3
Morio-Muskat	177	85	60	58	0,5	-3,1
Muskateller	12	23	54	57	0,5	5,1
Ortega	86	65	44	42	0,4	-4,3
Cabernet blanc	-	7	39	41	0,4	5,6
Auxerrois	6	27	35	38	0,3	6,8
Bacchus	111	55	41	37	0,3	-9,3
Huxelrebe	108	49	27	26	0,2	-5,2
Rieslaner	16	24	20	19	0,2	-4,8
Solaris	-	3	17	16	0,1	-2,5
Goldmuskateller	-	1	11	14	0,1	24,0
Veltliner, Grüner	-	2	9	10	0,1	5,7
Viognier	-	3	8	8	0,1	-0,0
Sauvignac	-	-	7	8	0,1	8,9
Siegerrebe	27	13	8	7	0,1	-6,1
Sonstige	159	73	63	69	0,6	9,4
Rotweinrebsorten	3 142	4 209	3 712	3 658	33,1	-1,5
Dornfelder	742	1 214	1 098	1 069	9,7	-2,7
Spätburgunder, Blauer	505	737	798	805	7,3	0,9
Portugieser, Blauer	1 535	1 232	721	679	6,2	-5,7
Merlot	8	113	190	198	1,8	4,7
Regent	38	208	163	156	1,4	-3,9
Saint Laurent	70	161	144	142	1,3	-1,8
Cabernet Sauvignon	13	74	114	119	1,1	4,6
Cabernet Dorsa	4	51	67	67	0,6	-0,7
Acolon	5	69	64	63	0,6	-1,2
Müllerrebe	56	69	57	57	0,5	-1,0
Dunkelfelder	49	64	42	41	0,4	-2,4
Cabernet Franc	2	4	35	38	0,3	8,8
Cabernet Mitos	5	40	37	36	0,3	-2,4
Heroldrebe	76	55	35	34	0,3	-3,5
Limberger, Blauer	11	31	34	33	0,3	-3,3
Syrah	1	7	23	26	0,2	10,7
Cabernet Cubin	2	22	22	22	0,2	-1,8
Frühburgunder, Blauer	6	27	21	21	0,2	-0,7
Tempranillo	-	3	7	8	0,1	13,6
Sonstige	13	29	40	44	0,4	9,5
Zusammen	10 781	10 928	11 025	11 039	100	0,1

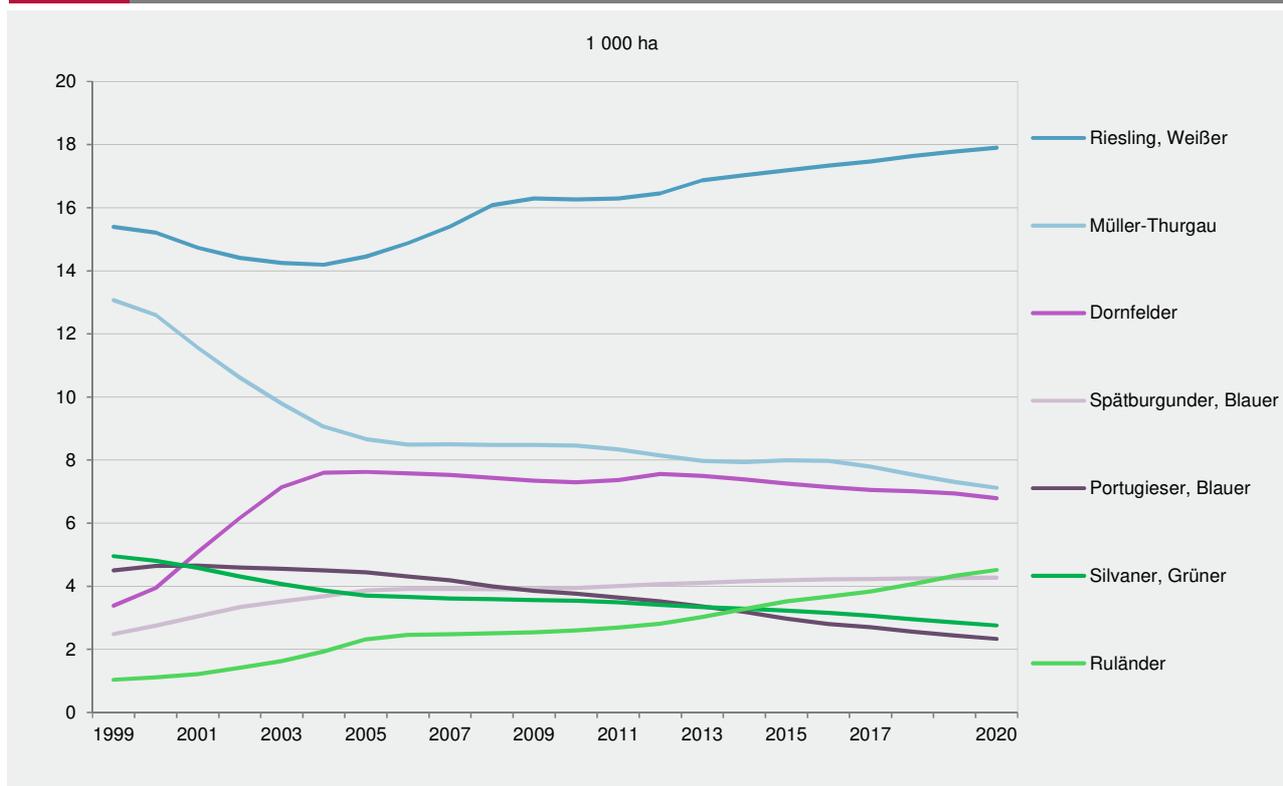
Rebsorte	1999	2009	2019	2020	2020	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2019
ha					%	

Deutschweingebiet¹

Weißweinrebsorten	-	-	38	47	78,5	22,7
Riesling, Weißer	-	-	28	31	50,9	8,7
Burgunder, Weißer	-	-	4	7	11,6	75,9
Sauvignon blanc	-	-	2	2	3,4	-
Scheurebe	-	-	2	2	3,4	33,8
Sonstige	-	-	3	6	9,2	99,6
Rotweinrebsorten	-	-	12	13	21,5	7,3
Dornfelder	-	-	12	12	19,4	0,1
Sonstige	-	-	0	1	2,1	215,1
Zusammen	-	-	50	60	100	19,0

¹ Einschließlich g.g.A. Landwein Rhein.

G 1 Bestockte Rebfläche 1999–2020 nach ausgewählten Rebsorten



T 3 Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 1999–2020 nach Anbaubereichen und Bereichen

Anbaubereich Bereich	1999	2009	2019	2020	2020		
					Anteil an Rheinland-Pfalz	Veränderung zu 1999	Veränderung zu 2019
ha					%		
Ahr	520	557	562	563	0,9	8,2	0,0
Mittelrhein	552	438	448	445	0,7	-19,4	-0,7
Mosel	11 437	8 890	8 618	8 562	13,3	-25,1	-0,6
Bernkastel	7 472	5 851	5 685	5 651	8,8	-24,4	-0,6
Obermosel	1 012	684	746	749	1,2	-25,9	0,4
Burg Cochem	1 775	1 410	1 217	1 189	1,8	-33,0	-2,3
Ruwertal	222	182	179	179	0,3	-19,6	-0,3
Saar	957	763	789	794	1,2	-17,0	0,6
Nahe	4 603	4 163	4 239	4 230	6,6	-8,1	-0,2
Rheinhessen	26 381	26 480	26 860	26 943	41,8	2,1	0,3
Bingen	8 798	8 653	8 707	8 745	13,6	-0,6	0,4
Nierstein	10 122	10 113	10 263	10 276	15,9	1,5	0,1
Wonnegau	7 461	7 715	7 890	7 922	12,3	6,2	0,4
Pfalz	23 338	23 467	23 684	23 721	36,8	1,6	0,2
Südliche Weinstraße	12 558	12 539	12 659	12 682	19,7	1,0	0,2
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	10 781	10 928	11 025	11 039	17,1	2,4	0,1
Deutschweingebiet ¹	-	-	50	60	0,1	x	19,0
Rheinland-Pfalz	66 831	63 995	64 461	64 524	100	-3,5	0,1

¹ Einschließlich g.g.A. Landwein Rhein.

Rebsorte	Insgesamt	Anbaugebiet						
		Ahr	Mittelrhein	Mosel	Nahe	Rheinhesen	Pfalz	Deutsch- weingebiet ¹
ha								
Weißweinrebsorten	46 662	103	377	7 767	3 232	19 434	15 703	47
Riesling, Weißer	17 901	46	294	5 416	1 221	4 970	5 924	31
Müller-Thurgau	7 119	14	19	840	501	4 004	1 741	1
Ruländer	4 518	11	17	177	358	2 051	1 905	-
Burgunder, Weißer	3 620	21	20	346	322	1 511	1 393	7
Silvaner, Grüner	2 760	-	1	0	199	2 039	520	-
Chardonnay	1 856	4	3	79	62	888	819	1
Kerner	1 681	1	6	184	117	677	697	-
Sauvignon blanc	1 300	1	3	42	50	540	663	2
Scheurebe	1 152	-	4	2	102	707	335	2
Gewürztraminer	790	0	2	20	31	225	511	-
Bacchus	731	-	1	54	128	453	95	-
Elbling	461	-	-	460	0	0	0	1
Ortega	375	1	0	9	9	206	151	-
Huxelrebe	371	0	1	0	11	258	102	-
Morio-Muskat	328	-	0	0	9	143	176	-
Muskateller	267	-	1	6	14	86	159	1
Faberrebe	223	-	0	0	12	195	16	-
Auxerrois	157	-	0	31	8	33	86	-
Cabernet blanc	144	-	0	6	4	30	104	0
Solaris	100	3	0	6	3	50	37	1
Siegerrebe	67	-	-	0	3	36	29	-
Johanniter	59	1	0	11	3	34	11	0
Goldmuskateller	54	-	0	2	0	20	31	1
Würzer	50	1	0	-	16	32	1	-
Phoenix	42	-	0	3	13	19	7	-
Rieslaner	40	-	-	1	0	6	34	-
Muscaris	36	0	0	4	3	17	12	0
Riesling, Roter	35	0	2	13	4	8	8	-
Reichensteiner	35	-	0	13	1	18	3	-
Sauvignac	33	-	0	6	1	6	20	0
Veltliner, Grüner	29	-	-	1	2	11	15	-
Ehrenfelser	27	-	0	1	5	11	10	-
Souvignier gris	26	0	0	5	1	13	6	-
Kanzler	24	-	-	-	3	14	7	-
Optima	21	-	-	4	3	12	1	-
Viognier	16	-	-	1	0	5	10	-
Schönburger	12	-	0	1	1	10	1	-
Findling	11	-	-	10	-	1	-	-
Muskat Ottonel	11	-	-	0	2	3	6	-
Regner	10	-	-	0	0	10	-	-
Juwel	10	-	-	1	1	7	1	-
Albalonga	9	-	-	0	1	3	6	-
Saphira	9	0	-	0	2	5	2	-
Kernling	9	-	-	1	1	2	5	-
Calardis blanc	8	0	-	0	0	3	4	-
Rosa Chardonnay	6	-	-	2	0	3	1	-
Chenin blanc	5	-	-	0	0	2	3	-
Silvaner, Blauer	5	-	-	-	1	4	0	-
Sonstige	106	0	1	8	5	53	39	0

Rebsorte	Insgesamt	Anbauggebiet						
		Ahr	Mittelrhein	Mosel	Nahe	Rheinhesen	Pfalz	Deutsch- weingebiet ¹
ha								
Rotweinrebsorten	17 861	459	68	795	998	7 509	8 018	13
Dornfelder	6 790	9	11	269	405	3 280	2 805	12
Spätburgunder, Blauer	4 272	366	46	399	285	1 474	1 701	1
Portugieser, Blauer	2 331	15	4	2	77	1 015	1 218	-
Regent	1 294	17	3	51	93	619	512	0
Merlot	612	0	0	10	22	211	368	-
Saint Laurent	569	0	0	10	20	259	279	-
Cabernet Sauvignon	375	1	0	4	15	126	229	-
Müllerrebe	228	0	1	11	7	78	130	-
Frühburgunder, Blauer	188	34	0	6	19	77	52	-
Dunkelfelder	176	1	1	6	17	35	116	-
Acolon	165	2	-	4	6	50	103	-
Cabernet Dorsa	159	0	1	3	7	53	95	-
Cabernet Mitos	140	1	0	2	3	59	74	-
Heroldrebe	75	-	-	-	-	16	59	-
Limberger, Blauer	64	-	-	1	0	20	43	-
Syrah	62	-	0	1	1	14	47	-
Cabernet Franc	61	0	0	0	1	9	51	-
Domina	40	9	-	4	8	14	5	-
Cabernet Cubin	38	0	0	0	1	5	32	-
Dakapo	28	0	0	3	1	14	9	-
Cabernet Dorio	18	-	-	0	1	7	11	-
Pinotin	16	0	-	1	1	2	11	0
Rubinet	15	-	-	0	-	15	-	-
Tempranillo	12	-	-	0	-	1	11	-
Cabernet Cortis	11	1	0	2	3	3	2	-
Trollinger, Blauer	10	-	-	0	-	8	2	-
Satin Noir	9	-	-	1	0	2	5	-
Cabertin	9	0	-	2	0	3	4	-
Rondo	6	-	-	0	1	5	0	-
Neronet	5	0	-	-	0	5	-	-
Malbec	5	-	-	-	-	3	2	-
Zweigeltrebe	5	1	-	-	-	1	3	-
Lagrein	4	-	-	0	-	1	3	-
Allegrillo Negro	3	-	-	-	-	3	-	-
Muskattrollinger	3	-	-	-	0	1	2	-
Rotberger	3	1	0	-	1	2	-	-
Petit Verdot	3	-	-	-	-	1	2	-
Rosenmuskateller	3	-	-	-	-	1	2	-
Palas	2	0	-	0	0	1	1	-
Laurot	2	-	-	0	0	-	2	-
Muskateller, Blauer	2	-	-	-	-	2	0	-
Monarch	2	0	-	0	1	1	-	-
Zinfandel	2	-	-	-	-	0	2	-
Nebbiolo	2	-	-	-	-	0	2	-
Prior	2	-	-	0	-	1	0	-
Reberger	2	-	-	0	-	0	1	-
Fränkischer Burgunder	1	-	-	0	0	1	-	-
Sonstige	38	1	0	1	2	11	23	-
Insgesamt	64 524	563	445	8 562	4 230	26 943	23 721	60

¹ Einschließlich g.g.A. Landwein Rhein.

Rebsorte	Insgesamt	Anbaugebiet						
		Ahr	Mittelrhein	Mosel	Nahe	Rheinhausen	Pfalz	Deutschweingebiet ¹
	ha	Anteil an Ingesamt der Rebsorte in %						
Weißweinrebsorten	46 662	0,2	0,8	16,6	6,9	41,6	33,7	0,1
Riesling, Weißer	17 901	0,3	1,6	30,3	6,8	27,8	33,1	0,2
Müller-Thurgau	7 119	0,2	0,3	11,8	7,0	56,2	24,5	0,0
Ruländer	4 518	0,2	0,4	3,9	7,9	45,4	42,2	-
Burgunder, Weißer	3 620	0,6	0,6	9,6	8,9	41,7	38,5	0,2
Silvaner, Grüner	2 760	-	0,0	0,0	7,2	73,9	18,8	-
Chardonnay	1 856	0,2	0,2	4,3	3,3	47,9	44,1	0,1
Kerner	1 681	0,1	0,3	10,9	7,0	40,3	41,4	-
Sauvignon blanc	1 300	0,1	0,2	3,2	3,8	41,5	51,0	0,2
Scheurebe	1 152	-	0,4	0,2	8,9	61,3	29,1	0,2
Gewürztraminer	790	0,0	0,2	2,6	3,9	28,5	64,8	-
Bacchus	731	-	0,1	7,4	17,5	62,0	13,0	-
Elbling	461	-	-	99,8	0,1	0,0	0,0	0,1
Ortega	375	0,2	0,0	2,3	2,3	54,9	40,3	-
Huxelrebe	371	0,0	0,1	0,0	2,9	69,5	27,4	-
Morio-Muskat	328	-	0,0	0,1	2,7	43,6	53,5	-
Muskateller	267	-	0,3	2,1	5,2	32,3	59,8	0,4
Faberrebe	223	-	0,1	0,1	5,4	87,3	7,1	-
Auxerrois	157	-	0,2	19,5	4,9	20,8	54,6	-
Cabernet blanc	144	-	0,1	4,4	2,7	20,4	72,3	0,1
Solaris	100	3,2	0,2	6,1	3,3	49,5	37,1	0,6
Siegerrebe	67	-	-	0,1	4,3	52,9	42,7	-
Johanniter	59	1,6	0,3	17,9	4,8	57,0	17,9	0,4
Goldmuskateller	54	-	0,2	2,8	0,8	37,3	57,0	1,9
Würzer	50	1,5	0,8	-	32,9	63,8	1,1	-
Phoenix	42	-	0,1	7,5	30,8	43,9	17,7	-
Rieslaner	40	-	-	1,5	0,5	14,5	83,5	-
Muscaris	36	0,3	0,2	10,8	9,0	47,8	31,9	0,0
Riesling, Roter	35	0,2	6,3	36,6	11,7	21,9	23,3	-
Reichensteiner	35	-	0,4	37,2	2,9	52,3	7,2	-
Sauvignac	33	-	0,4	18,8	2,1	18,0	60,4	0,2
Veltliner, Grüner	29	-	-	4,7	6,5	37,9	51,0	-
Ehrenfelser	27	-	0,9	4,7	18,0	40,9	35,6	-
Souvignier gris	26	0,5	1,1	20,6	5,6	50,8	21,3	-
Kanzler	24	-	-	-	12,2	58,2	29,6	-
Optima	21	-	-	20,5	16,0	58,0	5,5	-
Viognier	16	-	-	6,9	1,6	32,0	59,6	-
Schönburger	12	-	3,5	6,7	5,4	79,8	4,6	-
Findling	11	-	-	93,5	-	6,5	-	-
Muskat Ottonel	11	-	-	1,1	14,5	32,0	52,4	-
Regner	10	-	-	1,1	1,1	97,8	-	-
Juwel	10	-	-	6,5	5,6	74,0	13,9	-
Albalonga	9	-	-	1,2	5,6	32,7	60,4	-
Saphira	9	2,3	-	2,8	18,2	59,8	16,8	-
Kernling	9	-	-	10,4	7,9	24,3	57,4	-
Calardis blanc	8	1,9	-	3,1	3,4	36,7	54,8	-
Rosa Chardonnay	6	-	-	32,7	6,2	48,8	12,3	-
Chenin blanc	5	-	-	1,9	3,0	28,9	66,2	-
Silvaner, Blauer	5	-	-	-	16,6	82,3	1,1	-
Sonstige	106	0,3	0,9	7,7	4,6	50,2	36,3	0,0

Rebsorte	Insgesamt	Anbaugbiet						
		Ahr	Mittelrhein	Mosel	Nahe	Rheinhesen	Pfalz	Deutsch- weingebiet ¹
	ha	Anteil an Ingesamt der Rebsorte in %						
Rotweinrebsorten	17 861	2,6	0,4	4,5	5,6	42,0	44,9	0,1
Dornfelder	6 790	0,1	0,2	4,0	6,0	48,3	41,3	0,2
Spätburgunder, Blauer	4 272	8,6	1,1	9,3	6,7	34,5	39,8	0,0
Portugieser, Blauer	2 331	0,6	0,2	0,1	3,3	43,5	52,3	-
Regent	1 294	1,3	0,2	3,9	7,2	47,8	39,6	0,0
Merlot	612	0,1	0,1	1,7	3,5	34,5	60,1	-
Saint Laurent	569	0,0	0,0	1,8	3,5	45,6	49,1	-
Cabernet Sauvignon	375	0,2	0,0	1,2	3,9	33,6	61,2	-
Müllerrebe	228	0,2	0,6	4,6	3,2	34,3	57,1	-
Frühburgunder, Blauer	188	17,9	0,2	3,4	9,9	40,9	27,7	-
Dunkelfelder	176	0,8	0,3	3,5	9,5	20,1	65,8	-
Acolon	165	1,2	-	2,6	3,8	30,5	62,0	-
Cabernet Dorsa	159	0,1	0,4	1,6	4,6	33,6	59,7	-
Cabernet Mitos	140	1,0	0,1	1,7	2,2	42,2	52,9	-
Heroldrebe	75	-	-	-	-	21,8	78,2	-
Limberger, Blauer	64	-	-	1,1	0,5	31,4	67,0	-
Syrah	62	-	0,2	1,5	0,9	21,8	75,6	-
Cabernet Franc	61	0,1	0,2	0,7	0,9	15,0	83,2	-
Domina	40	22,8	-	10,0	21,0	34,7	11,5	-
Cabernet Cubin	38	0,2	0,6	1,0	1,6	13,7	83,0	-
Dakapo	28	1,1	0,8	9,0	3,7	51,4	33,9	-
Cabernet Dorio	18	-	-	2,7	3,7	35,8	57,8	-
Pinotin	16	1,0	-	7,1	7,8	13,1	69,4	1,6
Rubinet	15	-	-	1,6	-	98,4	-	-
Tempranillo	12	-	-	0,7	-	6,0	93,2	-
Cabernet Cortis	11	7,1	3,2	15,5	24,3	30,2	19,8	-
Trollinger, Blauer	10	-	-	1,8	-	79,5	18,8	-
Satin Noir	9	-	-	14,7	4,2	20,3	60,8	-
Cabertin	9	0,5	-	18,9	0,3	32,0	48,3	-
Rondo	6	-	-	2,6	19,4	74,1	3,9	-
Neronet	5	0,9	-	-	4,7	94,4	-	-
Malbec	5	-	-	-	-	59,5	40,5	-
Zweigeltrebe	5	11,8	-	-	-	19,2	69,0	-
Lagrein	4	-	-	3,1	-	29,0	67,9	-
Allegrillo Negro	3	-	-	-	-	100,0	-	-
Muskattrollinger	3	-	-	-	11,2	28,4	60,4	-
Rotberger	3	22,9	4,4	-	18,7	54,1	-	-
Petit Verdor	3	-	-	-	-	17,9	82,1	-
Rosenmuskateller	3	-	-	-	-	38,3	61,7	-
Palas	2	0,7	-	0,9	20,5	50,5	27,4	-
Lauror	2	-	-	8,8	13,6	-	77,6	-
Muskateller, Blauer	2	-	-	-	-	93,0	7,0	-
Monarch	2	2,2	-	2,8	53,1	41,9	-	-
Zinfandel	2	-	-	-	-	11,5	88,5	-
Nebbiolo	2	-	-	-	-	8,3	91,7	-
Prior	2	-	-	6,6	-	80,7	12,7	-
Reberger	2	-	-	9,3	-	27,5	63,2	-
Fränkischer Burgunder	1	-	-	19,0	18,3	62,7	-	-
Sonstige	38	1,6	0,5	3,2	6,1	28,1	60,4	-
Insgesamt	64 524	0,9	0,7	13,3	6,6	41,8	36,8	0,1

¹ Einschließlich g.g.A. Landwein Rhein.

Rebsorte	Insgesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
ha					
Weißweinrebsorten	46 662	4 539	9 173	20 552	12 398
Riesling, Weißer	17 901	1 510	3 055	7 810	5 527
Müller-Thurgau	7 119	254	1 347	2 753	2 765
Ruländer	4 518	735	1 262	2 368	154
Burgunder, Weißer	3 620	465	788	2 117	250
Silvaner, Grüner	2 760	120	435	1 129	1 076
Chardonnay	1 856	267	514	1 064	11
Kerner	1 681	46	222	508	905
Sauvignon blanc	1 300	451	386	462	0
Scheurebe	1 152	139	234	427	352
Gewürztraminer	790	137	196	370	86
Bacchus	731	37	126	267	302
Elbling	461	11	53	98	298
Ortega	375	7	30	239	99
Huxelrebe	371	7	34	155	175
Morio-Muskat	328	18	47	149	115
Muskateller	267	71	96	92	7
Faberrebe	223	6	25	62	131
Auxerrois	157	21	26	108	3
Cabernet blanc	144	38	72	35	-
Solaris	100	28	44	28	-
Siegerrebe	67	1	11	45	10
Johanniter	59	3	16	40	-
Goldmuskateller	54	29	18	6	-
Würzer	50	3	9	27	10
Phoenix	42	1	4	38	0
Rieslaner	40	0	4	36	1
Muscaris	36	16	18	2	-
Riesling, Roter	35	29	6	0	-
Reichensteiner	35	0	2	8	25
Sauvignac	33	16	15	1	-
Veltliner, Grüner	29	9	11	8	0
Ehrenfelser	27	1	2	7	17
Souvignier gris	26	16	10	0	-
Kanzler	24	1	2	14	7
Optima	21	-	1	11	9
Viognier	16	6	5	5	-
Schönburger	12	1	3	4	5
Findling	11	0	0	3	7
Muskat Ottonel	11	2	1	7	1
Regner	10	-	0	2	8
Juwel	10	-	0	-	10
Albalonga	9	0	1	7	1
Saphira	9	1	0	8	-
Kernling	9	0	2	3	4
Calardis blanc	8	6	1	0	-
Rosa Chardonnay	6	2	4	0	-
Chenin blanc	5	4	1	0	0
Silvaner, Blauer	5	1	2	2	-
Sonstige	106	24	30	27	25

Rebsorte	Insgesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
ha					
Rotweinrebsorten	17 861	728	1 495	13 487	2 152
Dornfelder	6 790	171	422	5 750	447
Spätburgunder, Blauer	4 272	207	539	2 780	746
Portugieser, Blauer	2 331	73	141	1 298	819
Regent	1 294	5	13	1 273	3
Merlot	612	92	107	413	-
Saint Laurent	569	10	19	520	20
Cabernet Sauvignon	375	55	64	255	1
Müllerrebe	228	11	14	161	43
Frühburgunder, Blauer	188	5	9	167	8
Dunkelfelder	176	2	9	143	22
Acolon	165	2	5	157	1
Cabernet Dorsa	159	7	15	137	-
Cabernet Mitos	140	5	10	125	0
Heroldrebe	75	2	6	40	27
Limberger, Blauer	64	5	15	44	-
Syrah	62	14	23	25	-
Cabernet Franc	61	18	28	15	-
Domina	40	2	3	29	7
Cabernet Cubin	38	1	3	34	0
Dakapo	28	1	2	25	0
Cabernet Dorio	18	0	0	18	-
Pinotin	16	2	9	5	-
Rubinet	15	-	1	15	-
Tempranillo	12	3	3	5	-
Cabernet Cortis	11	3	4	4	-
Trollinger, Blauer	10	-	2	7	1
Satin Noir	9	5	3	1	-
Cabertin	9	4	2	3	-
Rondo	6	-	1	5	1
Neronet	5	-	0	5	-
Malbec	5	3	2	1	-
Zweigeltrebe	5	-	1	3	0
Lagrein	4	0	1	3	-
Allegrillo Negro	3	-	1	2	-
Muskattrollinger	3	0	2	1	-
Rotberger	3	0	0	1	1
Petit Verdot	3	2	1	0	-
Rosenmuskateller	3	-	1	2	-
Palas	2	-	0	2	0
Laurot	2	2	0	-	-
Muskateller, Blauer	2	2	0	-	-
Monarch	2	0	1	1	-
Zinfandel	2	1	0	1	-
Nebbiolo	2	1	0	1	-
Prior	2	0	1	0	-
Reberger	2	0	0	1	-
Fränkischer Burgunder	1	1	0	-	-
Sonstige	38	10	13	13	3
Insgesamt	64 524	5 267	10 667	34 039	14 551

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.